

35 Jahre Partnerschaft gefeiert

Gelungenes Fest zum Jubiläum

Unterhaching · Bei schönstem Sommerwetter empfing Unterhaching Juli Gäste aus den Partnergemeinden, zur Feier des 35-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit Le Vésinet. Drei Wochen zuvor war bereits eine Delegation von 40 Unterhachingern mit Trachtengruppe in die französische Partnergemeinde gereist. Nun erwarteten wir 30 »Vésigondins«, dazu die 40 Mann starke Musikkapelle »Harmonie Municipale du Vésinet«, sowie Gäste aus Unterhachings Partnerstädten Bischofshofen (Österreich), Witney (England) und Zywiec (Polen). Gemeinsam genoss man am Freitag das öffentliche Konzert der »Harmonie Municipale« zur Eröffnung des Bürgerfestes und den anschließenden Besuch des selbigen. Die Musik der »Harmonie Municipale« unter Leitung von Yvon Lemêle sollte an diesem Wochenende noch alle Veranstaltungen begleiten.

Zur offiziellen Jubiläumszeremonie am Samstagvormittag in der Aula des Lise-Meitner-Gymnasiums begrüßte die Direktorin Brigitte Grams-Loibl die Gäste und Thomas Jaeger, Vorsitzender des Städte-Partnerschaftskreises und 3. Bürgermeister, eröffnete die Veranstaltung mit einem Hinweis auf die Symbolhaftigkeit des Ortes. Waren doch von den 14.000 Personen, die bisher die an partnerschaftlichen Austausch beteiligten waren, ein Großteil Jugendliche im Rahmen des Schüleraustauschs. Unterhachings erster Bürgermeister Wolfgang Panzer



Die Freunde aus Frankreich, die »Harmonie Municipale« spielten beim Bürgerfest auf. Foto: Schunk

betonte die Wichtigkeit von Le Vésinet als erster der heute fünf Partnergemeinden, im Sinne des Aufbaus eines geeinten, friedlichen Europas. Er erinnerte auch an die Unterzeichnung des Elysée-Vertrages und die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks vor 50 Jahren. Er schloss mit der Feststellung, dass persönliches Engagement und Freundschaften ebenso die Basis der Partnerschaften bilden, wie auch aus diesen hervorgegangen sind.

Bürgermeister Didier Jonemann aus Le Vésinet erwähnte seine familiäre Verbindung zu der Freundschaft beider Gemeinden, rühmte Unterhachings öffentliche Einrichtungen und betonte die zahlreichen Aktivitäten zwischen den Partnerstädten. Auch die Bürgermeister Jakob Rohrmoser aus Bischofshofen und Antoni Szigor aus Zywiec sprachen Grußworte, ebenso Vertreter aus Witney und Villanueva

de la Cañada.

Anschließend führte Thomas Jaeger ein Zeitzeugengespräch mit Engelbert Kupka (Unterhachings Altbürgermeister und u.a. Initiator der Partnerschaft mit Le Vésinet), Alain-Marie Foy (Ehrenbürgermeister von Le Vésinet), Anne-Marie Laurent (langjährige Vorsitzende und heute Ehrenpräsidentin des Comité de Jumelages) und Annie Amartin-Serin (heutige Präsidentin des Vereins in Le Vésinet). In diesem Gespräch legt jeder der Teilnehmer seine teils sehr persönlichen Beweggründe dar, die Partnerschaft initiiert und später mit Leben erfüllt zu haben, einige wagten auch den Blick in eine vielversprechende Zukunft.

Den gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag in St Alto gestaltetet Pfarrer Kilian-Thomas Semel, sehr zur Freude der Gäste, ganz im partnerschaftlichen Sinne in Teilen auf Deutsch und auf Französisch.